

BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF HERISAU



Für Herisau und die Region



Neu am 27. September 2020

~~DARÜBER STIMMEN WIR AM 17. MAI 2020 AB~~

Projekt Bahnhofplatz mit Bushof:

Kommunale Abstimmung über einen Brutto-Kredit von 40,88 Mio. Franken für einen neuen Bahnhofplatz mit Bushof. Netto bleiben für die Gemeinde ca. 18,7 Mio. Franken.

Verschiebung Kreisel/Strassenknoten:

Kantonale Abstimmung über einen Baukredit zulasten des Strassenfonds über netto 13,335 Mio. Franken.

Abhängigkeit:

Die beiden Projekte stehen in direktem Zusammenhang. Nur wenn der Kreisel verschoben wird, entsteht Platz für Bahnhofplatz und Bushof.

Neu am Dienstag, 18. August

Informationsanlass: ~~Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr~~, im Casino Herisau.
 und als Live-Stream

BESTEHENDE PROBLEME AM BAHNHOF

Lösungen siehe Rückseite

- 1 Bahnhofplatz:** Bahnhofgelände ist unübersichtlich und trist
Ein einladender Platz zum Verweilen fehlt
- 2 Unterführungen/Übergänge:** Ungeeignet für Ortsfremde und Gehbehinderte
Keine klaren und attraktiven Verbindungen ins Zentrum
- 3 Bushaltestellen:** Unhaltbare Einsteigesituation, verstreut und teils gefährlich
- 4 Verkehr:** Enge und unübersichtliche Strassen, Trottoirs und Kreisel
Gefährliche Anlieferung, falsch platzierte Taxi-Standflächen
- 5 Perrons/Gleise:** Zu kurze Perrons und Überdachungen
Gleise der Appenzeller Bahnen zerschneiden Areal in der Mitte
- 6 Kreisel/Strassenknoten:** Zu kleines «Kreisel-Provisorium» stört Verkehrsfluss
Gegenseitige Beeinträchtigung Kreisel – Bus – Haltestellen

VORTEILE DES PROJEKTES BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF

- Einzelmassnahmen sind teurer als das vorliegende Gesamtprojekt
- Ein Ja zum Kreisel ermöglicht den Bahnhofplatz mit Bushof
- Die akuten Probleme der ÖV-Partner werden gelöst
- Die bis 2023 geforderte Behindertengerechtigkeit wird umgesetzt
- Eine bessere Orientierung für alle und ein einladendes Ambiente werden geschaffen
- Eine Steuererhöhung allein wegen des Bahnhofprojekts ist nicht zu erwarten
- Auch kommende Generationen profitieren
- Beiträge des Bundes und der ÖV-Partner schonen die Gemeindekasse
- Der Bahnhof Herisau ist zu einem Flickwerk geworden, mit dem Bahnhofprojekt werden die Probleme gelöst

Detailinformationen: www.herisau.ch/bahnhof

BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF

Kosten für eine blosser Sanierung der aktuellen Infrastruktur (Einzelmassnahmen)
~ 24-28 Mio.

Kosten Gesamtprojekt
40,88 Mio.

Anteil Gemeinde	Anteil Kanton	Anteil Partner	Anteil Bund
-----------------	---------------	----------------	-------------

STRASSENKNOTEN/KREISEL

Kosten für eine blosser Sanierung der aktuellen Infrastruktur
~ 7-8 Mio.

Kosten Gesamtprojekt
17,2 Mio.

Anteil Kanton	Anteil Gemeinde	Anteil Bund
---------------	-----------------	-------------

ANTEIL BUND

Nur wenn beide Projekte wie eingegeben realisiert werden, fliessen die max. 15,7 Mio. Franken aus dem Aggloprogramm des Bundes nach Herisau

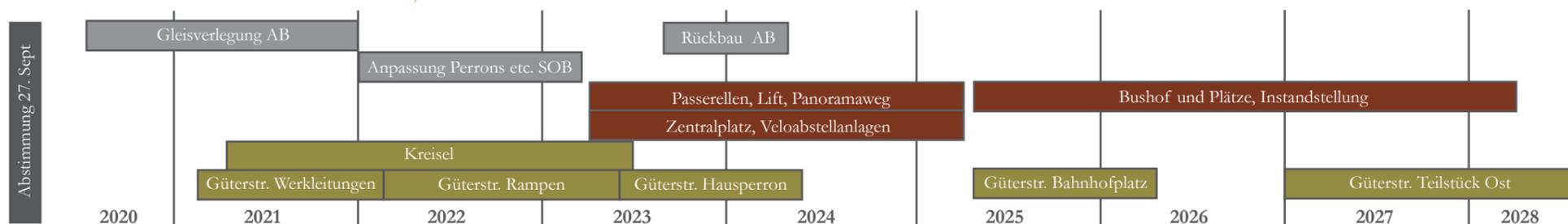
ENTWICKLUNG GESAMTPROJEKT

Seit über zwölf Jahren planen Appenzeller Bahnen, SOB, Regiobus, Post Immobilien sowie Kanton und Gemeinde die Neugestaltung des Bahnhofareals. Entstanden ist ein abgerundetes Gesamtprojekt. Mehrmals wurde das Projekt optimiert und der Rotstift angesetzt. Es handelt sich um kein Luxusprojekt, sondern um einen überfälligen Schritt. Der Baukredit für den neuen Bahnhofplatz mit Bushof ist auf brutto 40,88 Mio. Franken veranschlagt. Nach Abzug der Beiträge Dritter (Bund ca. 9 Mio., Partner ca. 9,5 Mio., Kanton ca. 3,7 Mio.) betragen die Kosten für die Gemeinde nach derzeitigem Stand 18,7 Mio. Franken. **Der Einwohnerrat hat dem Kredit am 11. März mit 27:2 Stimmen zugestimmt.**

OHNE JA ZUM KREISEL: KEIN BAHNHOFPLATZ MIT BUSHOF

Damit das Projekt «Bahnhofplatz mit Bushof» realisiert werden kann, braucht es die Verlegung der Gleise der Appenzeller Bahnen. Dafür ist keine Volksabstimmung nötig. Auch ein kantonales Ja zum Kreiselprojekt ist Bedingung: Nur wenn der Strassenknoten verschoben wird, entsteht genügend Raum für die Neugestaltung. Der Kanton beantragt für die Anpassung der Strasseninfrastruktur auf dem Bahnhofareal Herisau netto 13,335 Mio. Franken aus dem Staatsstrassenfonds. Der Gemeinde-Anteil, der laut Gesetz vorgegeben ist, wird erst nach Festlegung des Beitrages aus dem Agglo-Topf des Bundes genau bestimmt. **Der Kantonsrat hat den Kredit am 2. Dezember 2019 einstimmig mit 62:0 genehmigt.**

BAUPHASEN Provisorische Zeitschiene der Projekte rund um den Bahnhof Herisau



1 Bahnhofplatz

- Bahnhofplatz West und Appenzellerplatz mit Bäumen und Bänken zum Verweilen
- Überdachter Zentralplatz zwischen SOB- und Postgebäude als verbindendes Element zwischen SOB-Gleisen, Bahnhoftrakt und Bushof/Gleis 11
- Kiss & Ride- sowie Taxi-Standplätze beim Zentralplatz, Parkhaus und Bahnhofplatz West
- Separate Plätze für Anlieferung

3 Bushof

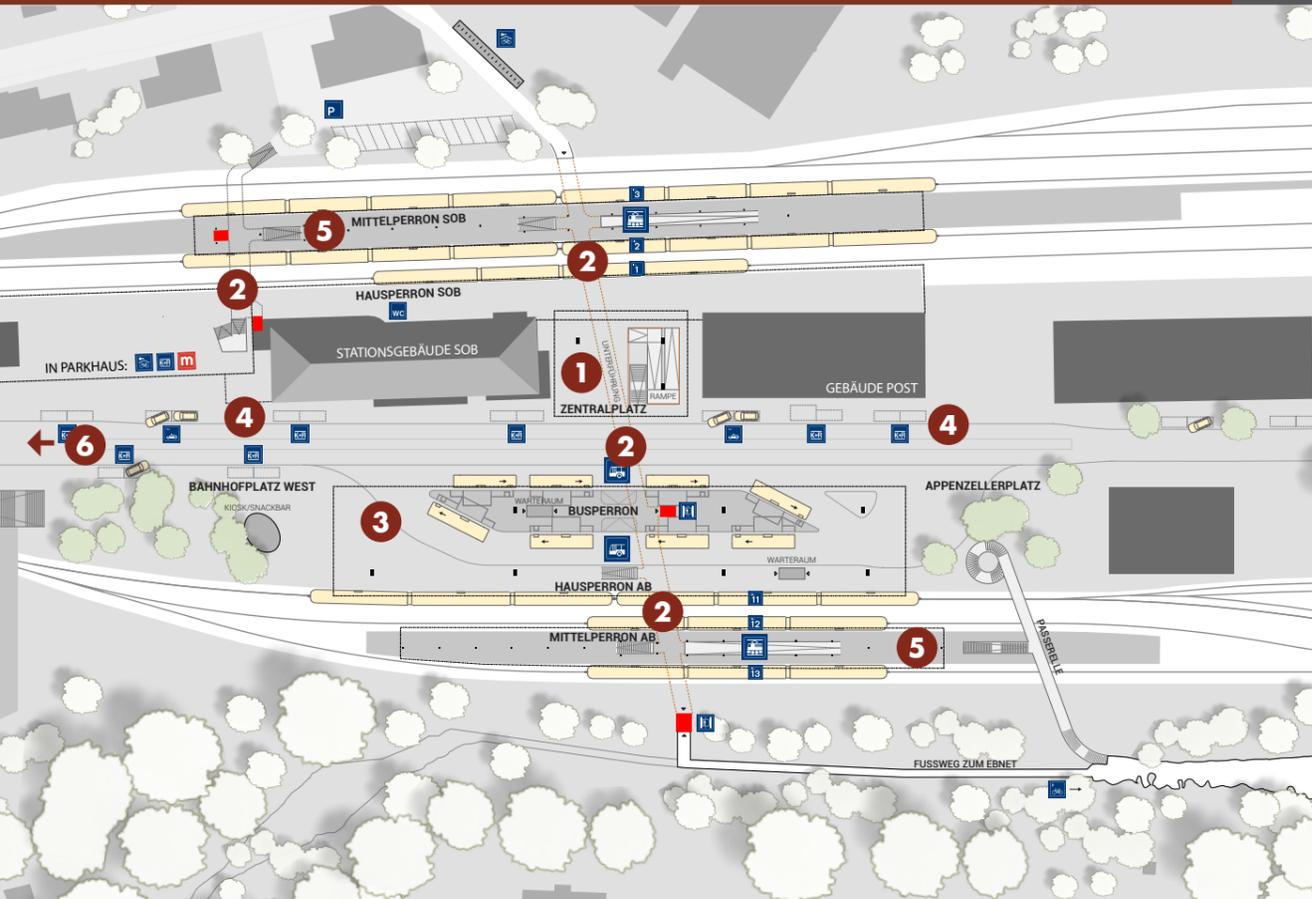
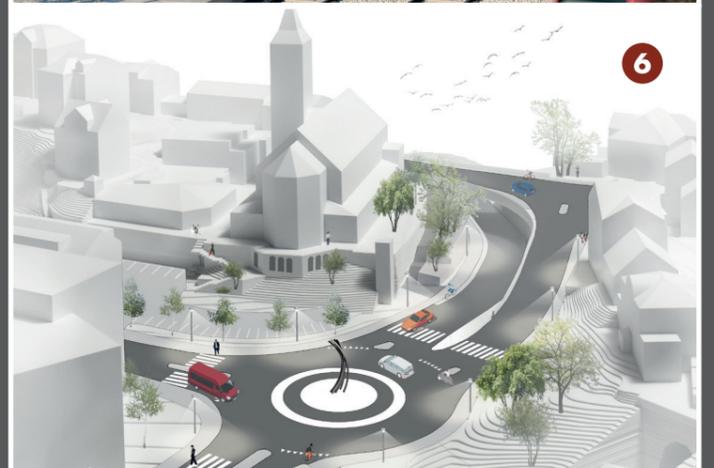
- Behindertengerechter, übersichtlicher Bushof
- Grosses, auch bei Regen und Schnee schützendes Dach
- Acht unabhängig ansteuerbare Haltekanten
- Beheizbare Wartehäuschen
- Direkter, wettergeschützter Zugang zum Gleis 11
- Lift zur Zentral-Unterführung
- Fussgängerfreundliche Querung der Güterstrasse zum Zentralplatz und zum SOB Gleis 1

2 Unterführungen/Übergänge, Lift

- Direkte Verbindung ins Ebnet via Lift, Panorama-weg und Passerelle zu Schulen, Sportanlagen, Spital, Altersheim, Kaserne, Kantonsverwaltung
- Durchgehende Zentral-Unterführung vom Mühlebühl via SOB-Gleise, Zentralplatz, Bushof und AB-Gleise bis zum Lift ins Ebnet
- Passerelle verbindet den Bushof und das Gleis 11 mit den AB-Gleisen 12/13 und dem Ebnet
- Bestehende Unterführung West führt vom Mühlebühl-Quartier zum Bahnhofplatz West

4 Verkehrsfluss

- Besserer Verkehrsfluss: Busse, wendende Taxis und Lieferanten bekommen separate Flächen
- Mehr Übersichtlichkeit für alle: Autofahrer, ÖV-Benutzer, Velofahrer und Fussgänger
- Güterstrasse bleibt von und nach St. Gallen durchgehend befahrbar
- Mehr Sicherheit dank Begegnungszone mit Tempo 20
- Umsteigen fällt leichter
- Veloabstellplätze an den Zugängen



5 Perrons / Verlegung Gleise AB

Die alten Werkstattgebäude der Appenzeller Bahnen werden abgebrochen und die Gleisanlagen umgebaut und verlegt. Schon heute ist der Perron mit den Gleisen 12/13 für diesen Umbau vorbereitet und teilweise realisiert. Der neue Bushof kommt vollständig auf den Bereich der heutigen Perron- und Gleisanlagen der AB zu liegen. Ferner werden die Perrons und deren Dächer der SOB wegen grösserer Zugkompositionen Richtung Osten verlängert.

6 Verschiebung Kreisels/Strassenknoten

Der als Provisorium erstellte Kreisels Mühle-/ Güterstrasse entspricht weder den Strassenbaustandards noch den Sicherheitsanforderungen. Der Kreisels wird neu nach oben direkt an die Bahnhofstrasse (Bereich der heutigen Brücke) verlegt. Die Realisierung des Gemeindeprojektes «Bahnhofplatz mit Bushof» ist direkt abhängig von der Verschiebung des Kreisels im Rahmen des Kantonsprojektes sowie vom Umbau der Bahninfrastruktur der Appenzeller Bahnen.